



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Jtter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Zselstein.

Zselstein ist ein gar kleines / aber vestes Städtlein in Holland an der Zffel / des Schlosses allhier wird schon An. 1250. gedacht / das Städtlein aber ist erst An. 1390. mit einer Mauer und Thoren zu verwahren angefangen worden.

Zsenach. Suche Eisenach.

Zsendick

Zsendick ist eine berühmte Flandrische Schanz / am Eck zweyer Damme erbauet / und eine gewaltige Bestung / die gleichwol Prinz Moritz von Oranien An. 1604. innerhalb 8. Tagen bezwungen.

Zsenbagen.

Zsenbagen ist ein Kloster am Wasserfluß Zse im Herzogthum Lüneburg gelegen. Hierum hat es gute Gelegenheit von Wasser / Wiesen und Holzung / darzu gibt der Zsestrom allerhand herrliche Fische.

Zsny.

Zsny ist eine Reichsstadt im Algow / alwo An. 1106. ein Kloster von einem Grafen von Beringen / Mangold genannt / gestiftet worden. An. 1631. den 5. Septemb. ist allhier ein wütendes Feuer ausgekommen / wodurch fast die ganze Stadt in die Aschen gelegt worden.

Ztter.

Ztter ist eine Herrschafft / Flecken und Schloß / von dem Fluß Ztter / so in die Eder sich ergießet / also genennet / ist An. 1361. an das Fürstenthum Hessen gekommen. Das Schloß

Schloß Boel oder Bôla genannt / ligt auf einem Felsen / und wird von einem Amtmann bewohnet.

Judenburg.

Judenburg ist die Haupt-Stadt in Ober-Steier an der Muer / ein schöner wolgebauester Ort / voraus gegen der Muer / an einer ziemlichen Höhe / und dannenhero gar schön gelegen. Hält jährlich zween Jahrmärkt; hat ein schön Fürstlich Schloß in der Stadt / die Burg genannt / nechst daran ligt das Franciscaner-Kloster / und neben diesem das Jesuiter-Collegium. St. Martins- und die Pfarrkirche sind wol zu sehen. Unter der Stadt bey der Muer ligt ein schönes Frauen-Kloster / St. Claren-Ordens.

Judoigne.

Judoigne ist ein Städtlein in Brabant / hat 3. Thore / 18. öffentliche Gassen / und innerhalb der Stadt-Mauern / unser Frauen Capell / einen Spittal und ein Franciscaner-Jungfrauen-Kloster der dritten Regel / außerhalb der Stadt aber / nicht weit von den Thoren / auf einem Berg / eine alte Pfarrkirchen zu St. Medardo / dahin die ganze Stadt gepfaret ist. Das schöne Schloß allhier ist A. 1578. von den Soldaten verbrannt worden.

Jühnde.

Jühnde ist heutiges Tages im Fürstenthum Calenberg ein Adlicher Sitz / ligt zwischen Göttingen und Münden / halben Weeges / an einem ziemlichen fruchtbaren Ort / und erhöbeten Feldern.

St. Ju.